



**MY SWITZERLAND**

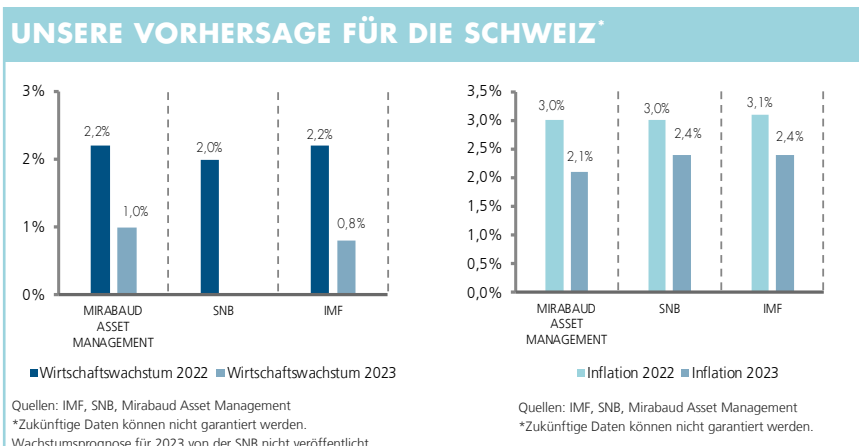
NOVEMBER 2022



# WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

## Globale Konjunktur

Die Vorstellung, dass die Zentralbanken nach und nach von aggressiven Zinserhöhungen abrücken, steht im Fokus der Markterwartungen, obwohl es für ein Umschwenken auf einen expansiven geldpolitischen Kurs noch zu früh ist. Aktuell hat die US-Notenbank Fed die Tür zu einer Verlangsamung des Zinserhöhungstempos in den USA geöffnet, während die Bank of England (BoE) signalisiert, dass die Leitzinsen das von den Anlegern antizipierte Niveau eher nicht erreichen würden. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) ging im Hinblick auf künftige Zinserhöhungen zu einer vorsichtigeren Rhetorik über. Auf wirtschaftlicher Ebene deuten die jüngsten Umfragen darauf hin, dass in der Eurozone eine Kontraktion der Wirtschaft eingesetzt hat. In den Vereinigten Staaten verharren die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe auf tiefem Niveau, während die Kerninflation erste Anzeichen einer Abschwächung zeigt.



## IN DER SCHWEIZ

Auch in der Schweiz dürfte die Inflation ihren Höhepunkt erreicht haben. Da der Inflationsdruck im Inland abgenommen hat, ist die Kerninflation im Oktober auf 1,8%<sup>1</sup> gesunken. Die Verringerung der weltweiten Versorgungsengpässe sowie die Abschwächung der Nachfrage in Verbindung mit der Verschärfung der finanziellen Bedingungen scheinen somit einen spürbaren Einfluss auf das Preisniveau zu haben. Es ist davon auszugehen, dass sich die Schweizer Wirtschaftstätigkeit im vierten Quartal verlangsamen wird. Das Verbrauchervertrauen bildete sich erneut zurück, und der Einkaufsmanagerindex sowie das KOF-Konjunkturbarometer belegen eine Verschlechterung der Geschäftserwartungen, wobei der Stromverbrauch zurückgeht und sich das globale Wachstum verschlechtert.

<sup>1</sup> Quelle: SNB



# FINANZMÄRKTE /

## DIE MÄRKTE IM RÜCKBLICK

Im Oktober erholten sich die Aktienmärkte, obwohl die Anleger immer noch relativ vorsichtig positioniert waren. Kurzfristige Kaufgelegenheiten ergaben sich aufgrund des erwarteten Strategiewechsels der Zentralbanken in Verbindung mit Signalen für einen überverkauften Markt. So legte der SMI im Oktober um über 5%<sup>2</sup> zu, und auch Anfang November ging es im Zuge der Veröffentlichung zuversichtlich stimmender Inflationsdaten aus der Schweiz und den USA weiter aufwärts. Die Staatsanleihen blieben im Oktober volatil. Nach einem erneuten Anstieg auf knapp 1,5% lag die Rendite der 10-jährigen Schweizer Staatsanleihen am Ende des Monats bei rund 1,10%<sup>3</sup>. Anfang November bildete sich die Rendite weiter zurück, da der Inflationsdruck im Inland nachließ und der Höchststand der Leitzinsen der SNB gemäß den Erwartungen der Anleger in diesem Zinszyklus moderat nach unten korrigiert wurde.

## UNSERE ÜBERZEUGUNGEN

Da der Zenit der Inflation in den USA hinter uns zu liegen scheint und der Höhepunkt dieses Zyklus bei den Renditen wahrscheinlich kurz bevorsteht, haben wir unsere Untergewichtung der Aktien Anfang November reduziert. Im Hinblick auf einen langfristigen Anlagehorizont könnte eine weitere Reduzierung folgen. Wir privilegieren weiterhin defensive Sektoren und beurteilen Wachstumstitel in dieser ersten Phase der Markterholung immer noch mit Vorsicht, bis die Auswirkungen einer Rezession der amerikanischen Wirtschaft auf die Gewinne zyklischer Unternehmen angemessenen eingepreist sind. Wir haben ebenfalls Investment-Grade-Unternehmensanleihen gekauft, die jetzt wieder ein günstiges Risiko-Rendite-Verhältnis aufweisen. Die Credit Spreads haben sich seit Jahresbeginn stark ausgeweitet und liegen nun über ihrem langfristigen Durchschnitt. Letztlich haben wir Gewinne auf unseren Dollarpositionen in den Schweizer-Franken-Konten mitgenommen und unsere Position auf neutral zurückgestuft, da die Zinsdifferenz mit der potentiellen Verlangsamung des Zinserhöhungstempos der Fed keine Stütze mehr sein wird.

<sup>2</sup> Quelle: SIX Swiss Exchange

<sup>3</sup> Quelle: SNB

## WICHTIGER HINWEIS

Dieses Marketingdokument ist ausschließlich für die Verwendung durch die Person bestimmt, der es ausgehändigt wurde, und darf nicht kopiert oder an Dritte weitergegeben werden. Es ist nicht für Personen bestimmt, die Staatsangehörige eines Landes sind oder ihren Wohnsitz in einem Land haben, in dem die Veröffentlichung, Verbreitung oder Verwendung der hierin enthaltenen Informationen Beschränkungen unterliegt.

Der Inhalt dieses Dokuments dient ausschließlich Informationszwecken und darf keinesfalls als Beratung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Anlagefonds, einer Anlagestrategie oder eines anderen Anlageprodukts verstanden werden. Potenziellen Anlegern wird empfohlen, professionelle Rechts-, Steuer- und Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die als zuverlässig gelten. Es kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernommen werden, und bei einigen Daten handelt es sich lediglich um Schätzungen. Darüber hinaus können alle zum Ausdruck gebrachten Meinungen ohne Vorankündigung geändert werden.

Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden. Bei den in diesem Dokument enthaltenen Empfehlungen und Meinungen handelt es sich um diejenigen des Autors, die ohne Vorankündigung geändert werden können.

**Dieses Dokument ist nur für professionelle Anleger und geeignete Gegenparteien bestimmt. Es sollte nicht an private Anleger weitergegeben werden, für die es nicht geeignet ist.**

Dieses Dokument wird herausgegeben von: Mirabaud Asset Management (Schweiz) SA, 29, boulevard Georges-Favon, 1204 Genf., Schweiz